

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Chronische neuropathische Schmerzen – Empfehlungen der Arbeitsgruppe (Special Interest Group, SIG) der Schweizerischen Gesellschaft für Schmerzforschung (SGSS)

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Schmerzforschung (SGSS) (Special Interest Group, SIG)

Verfügbar in: Deutsch

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Die Leitlinie zielt darauf ab, die Diagnose und Behandlung chronischer neuropathischer Schmerzen zu verbessern. Sie fasst den aktuellen Stand der Wissenschaft zusammen, beschreibt die Diagnosekriterien, bewertet die Behandlungsoptionen und formuliert evidenzbasierte Empfehlungen für einen strukturierten und multidisziplinären Ansatz.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen, Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen, Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen, Pharmazeuten/Pharmazeutinnen, Chiropraktiker/Chiropraktikerinnen, Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen, Patienten/Patientinnen

Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Anästhesiologie, Endokrinologie/Diabetologie, Neurochirurgie, Neurologie, Orthopädische Chirurgie, Phys.Med. u. Rehabilitation, Praktischer Arzt / Ärztin, Psychiatrie und Psychotherapie, Rheumatologie

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Rehabilitation, Beurteilung des Therapieeffekts, Psychologische Beratung

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene
Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Selbst entwickelt

Geltungsbereich

National

Sektor

ambulant

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2011

Links zu Guidelines

Guideline: Chronische neuropathische Schmerzen (SGSS, 2011)

https://swisspainsociety.ch/wp-content/uploads/2019/11/Renaud_S2011GuidelinesSwissNP-deutsch2.pdf

[download-de.pdf](#)

Kontakt

Swiss Pain Society (SPS)

Anne Ayingol
info@swisspainsociety.ch
+41 (0)44 512 19 01
<https://swisspainsociety.ch>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.